



Vorträge, Diskussionen, Impulse zum Thema Bildungsgerechtigkeit

in der Landeshauptstadt München und darüber hinaus

	Unsere Veranstaltungen im März
Mo, 22.03.2021 19.00 – 21.00 Uhr	<p>VIP390 Alltagsrassismus und Schule: Herausforderungen, Abwehrmechanismen, Notwendigkeiten. Vortrag und Diskussion (online)</p> <p>Erfahrungen von Rassismus und andere Formen von Diskriminierung im Schulalltag beeinträchtigen das Selbstwertgefühl von Kindern und Jugendlichen, haben Einfluss auf das Gefühl von Zugehörigkeit und die Lernmotivation. Vielfach entscheiden sie auch über Bildungskarrieren. Entsprechend müssen sie von Schulen sehr ernst genommen werden. Saraya Gomis war in Berlin die bundesweit erste Antidiskriminierungsbeauftragte für Schulen und ist selbst Lehrerin. In ihrem Vortrag (mit anschließender Diskussion) spricht sie aus ihrem reichhaltigen Erfahrungsschatz über den Umgang mit Rassismus (und anderen Arten von Diskriminierung) an Schulen; über Herausforderungen, Abwehrmechanismen, Notwendigkeiten und Möglichkeiten.</p> <p>Eine Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2020.</p> <p>Anmeldung unter: https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50248980-id/</p>
Do, 25.03.2021 16.30 – 18.30 Uhr	<p>PAI111 Schule in Zeiten von Covid-19: virtueller Austausch mit Expert*innen der University of Ottawa (online)</p> <p>Bei dieser virtuellen Austauschveranstaltung wird es um Herausforderungen gehen, denen Lehr- und Erziehungskräfte in Zeiten von Covid-19 an den Bildungseinrichtungen begegnen. Schwerpunkte werden folgende Aspekte sein: – Inklusion in Zeiten von Corona – Bildungsgerechtigkeit und Unterstützungsmöglichkeiten in Zeiten von Corona</p> <p>Als Austauschpartner*innen werden Expert*innen von der University of Ottawa zur Verfügung stehen. Es wird ein Impulsvortrag stattfinden und danach eine Diskussionsrunde mit der Möglichkeit Fragen zu stellen und Best Practise Beispiele auszutauschen.</p> <p>Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.</p> <p>Anmeldung unter: https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50282474-id/</p>
Fr, 26.03.2021 14.00 – 18.00 Uhr	<p>KTC141 Kulturelle Bildung im Zeichen von Diskriminierungs- und Rassismuskritik (online)</p> <p>Wenn wir von Kultur und Kultureller Bildung sprechen, ist damit in der Regel ein deutsches bzw. europäisches Verständnis von Kultur gemeint, in dem viele unausgesprochene Vorannahmen (z.B. über andere außereuropäische Kulturen), viele Marginalisierungen, Hierarchien und leider auch Rassismen mitschwingen. In einer pluralistischen Gesellschaft gilt es diese Vorstellungen und Muster zu reflektieren und kritisch zu hinterfragen. In dieser Fortbildung soll es darum gehen, einen kritischen Blick auf die eigene Arbeit im Bereich der Kulturellen Bildung und Kulturvermittlung zu werfen. Die zentrale Frage: wie kann eine diversitätssensible, diskriminierungs- und rassismuskritische kulturelle Bildungsarbeit ausschauen? Es werden Ansätze vorgestellt und gemeinsam erprobt, erörtert und weiterentwickelt.</p> <p>Hinweise: Teilnehmende können gerne der Referentin im Vorfeld ihre konkreten Fragen, Interessen, Ideen, Bedarfe und Befürfnisse mitteilen. Die Referentin bemüht sich in der Fortbildung auf diese einzugehen.</p> <p>Anmeldung unter: https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50283695-id/</p>